Smartphone

Das Smartphone-Gewicht ist abhängig von verschiedenen Faktoren, inklusive Art der Nutzung

Ein Smartphone ist heute wohl bei fast allen Touren dabei. Es ist das Multiuse-Tool schlechthin: Navigation, Kommunikation, Wettervorhersage, etc. Die Entscheidung für ein Modell hängt von der Nutzung ab, die im Vordergrund steht. Hier einige im Forum gesammelte Entscheidungshilfen:

- **Gewicht**: Bewegt sich bei den meisten Forumsnutzer*innen etwa zwischen 170 und 270 Gramm. Besonders robuste, "rugged" Outdoor-Smartphones sind deutlich schwerer und in Ultraleicht-Kreisen unüblich. Leichtere Smartphones existieren, haben jedoch in der Regel sehr niedrige Akku-Kapazität. Wichtig ist auch das Gesamtpaket aus Smartphone, Ladegerät und- kabel sowie etwaiger Powerbank. Je nach Nutzungsart wird man bei einem der drei Komponenten mehr Gewicht akzeptieren.
- **Größe**: Manche mögen es kompakt, andere ziehen ein größeres Display zum einfacheren Lesen vor.
- **Akkukapazität**: Maßgeblich für das Gewicht verantwortlich. Lässt sich jedoch nicht 1:1 in Leistung und Laufzeit übersetzen, das hängt stark vom Modell ab.
- **Schutzart**: IP 68 bedeutet staubdicht und wasserdicht bis 1 m. IP 69 soll auch Hochdruck-Reinigung aushalten. In jedem Fall ist es besser, sich darauf nicht zu verlassen und das Smartphone etwa durch eine zusätzliche Hülle zu schützen.
- **Kamera**: Stark abhängig vom Anforderungsprofil, aber vielen ist eine hohe Kameraleistung (etwa mit optischem Zoom) – samt ausreichendem Speicher – sehr wichtig bei Touren.
- **SIM-Karten**: Ein zweiter SIM-Slot und/oder eSIM-Fähigkeit können bei Reisen ins Ausland wichtig sein.
- **Ladeleistung**: Eine höhere Leistung – aktuell bis zu 120 W bei manchen Modellen – ermöglicht schnelleres Laden, zum Preis eines deutlich schwereren Ladegeräts. Bei Touren in Zivilisationsnähe mit häufigen Halten etwa in Cafés kann dies jedoch sehr nützlich sein und den Bedarf für eine schwerere Powerbank reduzieren.
- **Satelliten-Kommunikation**: Bei neueren Modellen, etwa iPhones, teilweise verfügbar.

Optimierung der Akkulaufzeit, Zitat HeiSim in diesem Faden:

> Zitat
>
> Laufzeit wird durch Flugmodus erheblich verbessert und durch sparsamen Gebrauch des Displays (bei OLED Displays bringt der Nachtmodus Vorteile, bei LCD eher nix bis weniger). Im Hintergrund laufende Apps fressen Strom, aber bei Android hast du meist eine Statistik was die schlimmsten Stromfresser sind. Manche Hintergrund-Apps lasen sich ausschalten, andere nicht und Andere wiederum (GPS related) willst du nicht ausschalten. Selber Tunen und ausprobieren. Fremdwerte sind Schall und Rauch.